



**LEBEN MIT
DEMENTZ IN
HAMBURG**



AKTIONSWOCHE

VIELFALT UND DEMENZ

18. bis 24. September 2017

Für Menschen mit Demenz,
ihre Angehörigen und Interessierte



Hamburg



Sehr geehrte Damen und Herren,

vom 18. bis 24. September 2017 steht das Thema Demenz in Hamburg wieder ganz besonders im Blickpunkt. Anlässlich der bundesweiten Aktionswoche Demenz, in diesem Jahr unter dem Motto „Vielfalt und Demenz“, finden auch in Hamburg wieder zahlreiche bunte Informationsveranstaltungen und Aktionen statt.

Mit der Aktionswoche wollen wir Betroffenen, Angehörigen sowie Interessierten die vielfältigen Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten in Hamburg vorstellen. Gleichzeitig möchten wir aber auch die breite Öffentlichkeit für das Thema Demenz und den Umgang mit demenzerkrankten Menschen sensibilisieren.

In diesem Jahr wurde in jedem Bezirk jeweils eine zentrale Veranstaltung konzipiert, bei der sich die lokal aktiven Akteure mit sehr unterschiedlichen Themen einbringen. Neben der Vorstellung konkreter Unterstützungsmöglichkeiten vor Ort finden dabei Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Demenzthemen statt. So steht beispielsweise das Thema „Wohnen und Alltag mit Demenz“ im Zentrum des Welt-Alzheimertages am 21. September. Andere vielfältige Aktionen und kulturelle Veranstaltungen sollen hingegen aufzeigen, dass eine soziale Teilhabe von Menschen mit Demenz möglich ist und ein Leben mit der Erkrankung lebenswert sein kann.

Es wird auch in diesem Jahr vieles geboten und ich hoffe, dass die Angebote erneut guten Anklang finden. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bereits herzlich bei den vielen Bürgerinnen und Bürgern und allen Beteiligten, die diese Woche auch durch ihr ehrenamtliches Engagement ermöglichen. Ich wünsche ihnen sowie allen Besucherinnen und Besuchern informative und gelungene Tage.

Cornelia Prüfer-Storcks
Senatorin für Gesundheit und Verbraucherschutz

Impressum

- Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Gesundheit und
Verbraucherschutz (BGV)
Billstraße 80, 20539 Hamburg
- Redaktion: Heidi Panhorst
Hamburgische Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung e.V. (HAG)
Hammerbrookstr. 73, 20097 Hamburg
- Gestaltung: kwh-design
- Titelfoto: Michael Hagedorn für
KONFETTI IM KOPF e.V.
- Bezug: Einzelexemplare dieser Broschüre sind
erhältlich unter Angabe des Stichwortes
„Aktionswoche – Vielfalt und Demenz“
bei:
Behörde für Gesundheit
und Verbraucherschutz (BGV)
Broschürenversand
Billstraße 80
20539 Hamburg
Tel: 428 37- 2368 oder unter
publikationen@bgv.hamburg.de
- Das Programm finden Sie auch als
download unter: www.hamburg.de/demenz
- Druck:
Stand: Juli 2017

Bezirk Harburg

„Alzheimer vermeiden? Mit Hirnleistungsstörungen leben?“

Von der Sorge und Vorsorge zum Leben mit den Veränderungen durch Hirnleistungsstörungen unterschiedlichster Art

Ort: Saal im Haus der Kirche,
Hölertwiete (Eingang am Harburger Ring),
21073 Hamburg

- 16.30 Uhr** **Vortrag „Ist Alzheimer vermeidbar?“**
mit anschließenden Fragen und Diskussion
PD Dr. M. A. Wollmer,
Asklepios Klinikum Nord
- 18.00 Uhr** **Pause**
mit Snacks und Getränken
- 18.30 Uhr** **Vortrag „Hirnleistungsstörungen vor Erreichen des Rentenalters“**
mit anschließenden Fragen und Diskussion
Prof. Dr. R. F. Töpfer,
Asklepios Klinikum Harburg
- ca. 21.00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

Für die Snacks wird eine Spende erbeten.
Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Kontakt:

Regina Holst, Tel.: 040 – 429 322-13
Mail: herbstdrachen@kirche-harburg.de

Bezirk Altona

„Märchenfest in Altona“

Wundersame Stunden für Menschen mit und ohne Demenz

Ort: KONFETTI-Café Altona,
Bernstorffstraße 145, 22767 Hamburg

- | | |
|--|---|
| 13.00 Uhr | Begrüßung durch die Koordinatoren |
| 13.15 – 13.45 Uhr | Chor Vergissmeinnicht der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e. V. |
| 14.00 – 14.30 Uhr | Theaterspiel mit den Rot(z)näschen |
| 14.45 – 16.45 Uhr
(mit kleinen Pausen zwischendurch) | Es war einmal ... Märchenerzählungen im Zelt |
| 13.00 – 17.00 Uhr | Offenes Atelier. Kunst selber machen |
| 15.30 – 16.00 Uhr | Fachvortrag zum Pflegestärkungsgesetz II mit einem Fokus auf den neuen Entlastungsbetrag und Unterstützungsangebote für pflegende Angehörige (Pflegestützpunkt Altona) |
| 16.00 – 16.45 Uhr | Zwerg Nase und der Kräutergarten. Kleine Pflanzaktion für den Genuss |
| 16.45 Uhr | Musikalische Überraschung |

laufend am **Angenehm chauffiert –**
Nachmittag: **Fahrten mit der Rikscha**

**Fotostation mit
Märchenrequisiten**

**Fachinformationen rund um
die Pflege und Betreuung demenziell
erkrankter Menschen**

(Diakonie Hamburg | LotsenBüro |
Pflegestützpunkt Altona)

**ab 17.00 Ausklingen des
Märchenfestes bei
Grillwürstchen und Plaudereien**

Die Zugänge zu allen Räumen und
Veranstaltungsflächen sind barrierefrei.
Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Kontakt:

Nikolai Kreinhöfer
Tel.: 040 – 890 66 76 79
Mail: nk@konfetti-im-kopf.de

Nicole Prolingheuer
Tel.: 040 – 81 90 07 19
Mail: prolingheuer@schwesternschaft-hamburg.drk.de

Bezirk Eimsbüttel

„Soll ich das? Darf ich das? Will ich das? Ethische Entscheidungen in der Pflege“

Ort: Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11,
20148 Hamburg

- 13.30 Uhr** **Ankommen**
Einstimmung ins Thema
- 14.15 Uhr** **Moderation:**
Dr. S. Pabst,
ASB Sozialeinrichtungen (Hamburg)
GmbH
- Begrüßung:**
M. Sander, ASB Sozialeinrichtungen
(Hamburg) GmbH,
M. Lüschen, ASB Sozialeinrichtungen
(Hamburg) GmbH
- 14.40 Uhr** **Fragen aus dem Alltag –
Szenische Darstellung**
R. Hauschildt, ASB Sozialstation
Finkenwerder
M. Schleede-Gebert, Diakonische
Fort- und Weiterbildungsakademie
- 14.55 Uhr** **Vortrag: Ethische
Fallentscheidungen in der Pflege**
Dr. M. Wunder, ehem. Mitglied des
Deutschen Ethikrats
- 15.25 Uhr** **Vortrag: Selbstverständlich
umgehen mit Menschen mit Demenz
und Delir im Akutkrankenhaus**
K. Schroeder-Hartwig,
Albertinen-Krankenhaus/Albertinen-
Haus

- 15.35 Uhr** **Pause**
Zeit zum Austausch
- 16.15 Uhr** **Vortrag: Ethische
Fallbesprechungen – Wie kann es in
der Praxis gelingen?**
C. Kallenbach, Diakonische Fort- und
Weiterbildungsakademie
- 16.45 Uhr** **Rückblick und Ausblick (Fazit)**
Dr. S. Pabst, ASB Sozialeinrichtungen
(Hamburg) GmbH
- 17.15 Uhr** **Abschluss**
- 17.30 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

Um Anmeldung wird gebeten.

Kontakt und Anmeldung:

Angelika Meyer

Tel.: 040 – 83398-245

Mail: angelika.meyer@asb-hamburg.de

Sabine Hallier-Bahnsen

Tel.: 040 – 83398-153

Mail: sabine.hallier-bahnsen@asb-hamburg.de

Bezirk Bergedorf

„Ich wohn' in keiner Welt, aber ich wohn' in der Nähe“

Wohnen und Alltag mit Demenz rund um die
Musterwohnung Demenz der Stiftung
MitMenschlichkeit der Diakonie

Ort: City-Center Bergedorf (CCB),
Bergedorfer Straße 105, 21029 Hamburg

- 10.00 – 20.00 Uhr** **Information und Beratung zu folgenden Themenbereichen:**
- Wohnen
 - Praktische Hilfen zu Hause
 - Freizeit- und Kulturangebote
 - Entlastungsangebote
 - Pflegeversicherung/
Pflegerische Versorgung
 - Medizinische Versorgung
 - Stationäre Angebote/
Kurzzeitpflege
 - Migration und Demenz
- 10.00 – 20.00 Uhr** **Ausstellung und Information zur Musterwohnung Demenz**
- 10.00 – 20.00 Uhr** **Glücksrad und Preisausschreiben**
- 10.00 – 14.00 Uhr** **Fühlschnur und Smellory – Sinne erleben!**
- 10.30 Uhr + 11.00 Uhr** **Kurzvortrag (2x)**
„Wo bitte geht ´s denn hier nach Hause? Von Vergesslichkeit und Demenz.“
J. Reinders, Praxis Dres.
Böttcher, Gade, Reinders

- 13.00 Uhr +
14.00 Uhr** **Kurzvortrag (2x)**
**„HASIC, Gesund pflegen –
ein Gruppenangebot zur
Gesundheitsförderung bei
pflegenden Angehörigen.“**
J. Borutta, HAW
- 15.00 Uhr** **Chor: Die Cura-Lerchen singen
für Bergedorf!**
- 16.00 – 18.00 Uhr** **„Honig im Kopf – Rum im
Topf“**
Betreuungskräfte der Cura
geben Einblicke in ihr
spannendes Projekt mit
Bewohnern mit Demenz
- 16.30 – 16.50 Uhr** **Tanzen im Sitzen: Zum
Mitmachen und Spaß haben!**
Angeleitet von der
Musikgeragogin F. Niemann
- 18.00 Uhr** **Chor: „In Hamburg sagt man
Tschüß“**
Die Männerstimmen des Haus
im Park runden den
Tag gesanglich ab!

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Kontakt:

Marion Meyer

Tel.: 040 – 63 67 20 47

Mail: bergedorf@seniorpartner-diakonie.de

Doris Kreinhöfer

Tel.: 040 – 72 57 02 16

Mail: kreinhoefer@koerber-stiftung.de

FREITAG 22. SEPTEMBER 2017

Bezirk Hamburg-Nord

„Mit Schirm, Charme und Demenz“

Gemeinsam genießen im Hier und Jetzt

Ort: Bethanien-Höfe Eppendorf,
Martinistraße 41-49,
20251 Hamburg

10.00 Uhr

Begrüßung

Wir sagen herzlich
willkommen!

10.30 Uhr

„Unter 7 über 70“

**Ein generationsübergreifen-
des Musikprojekt**

Leitung: F. Niemann

11.00 Uhr

**„Ich sehe was, was du nicht
siehst – und zeig es dir!“**

Theaterimprovisationen

Leitung: A. Riekes / P. Freese

11.45 Uhr

Die „Donna Claras“

Ein Chor mit Humor

Leitung: S. Rhenius

12.15 Uhr

„Wer hört, fühlt“

Ein Konzert für Menschen mit
und ohne Demenz

Leitung: Live Music Now

13.00 Uhr

„Zeit für ...“

eine Stärkung im „Restaurant
Martini“, Verweilen im Garten,
Stöbern beim „Markt der
Möglichkeiten“

- 14.00 Uhr** **„Wir tanzen wieder“**
Menschen mit und ohne
Demenz gemeinsam:
Ab auf die Tanzfläche!
Leitung: H. Stender
- 14.45 Uhr** **„So verstehen wir uns besser“**
– durch Validation
Theaterszenen: Tipps und
Kniffe für Alltagssituationen
Leitung: QUERBEET
- 15.30 Uhr** **„Eppendorfer SchlagSaiten“**
Das Ukulelen-Konzert
Leitung: Eppendorfer
SchlagSaiten
- 16.15 Uhr** **„Schall & Rausch“ – Der Chor**
Leitung: C. Salje
- 17.00 Uhr** **Gottesdienst**
Leitung: Pastor U. Thomas
und Pastor U. Onnen
- 18.00 Uhr** **Als stimmungsvoller Ausklang**
wird uns das „Restaurant
Martini“ zum Candle-
Light-Dinner empfangen.
Anmeldung zum Candle-Light-
Dinner bis zum 15.09.17
erbeten. Kosten: 19,00€.

Charmant, witzig und genussvoll wird dieser Tag
von Frank Eilers begleitet.

Kontakt und Anmeldung zum Candle-Light-Dinner:

Annika Mätzig, Tel.: 040 – 227298-11

Mail: maetzig@hamburgische-bruecke.de

Bezirk Wandsbek

„Ich bleibe aktiv! Leben mit Demenz in jüngeren Jahren und frühem Stadium“

Vorträge, Infostände, Klöncafé mit Musik und Tanz

Ort: Bürgersaal Wandsbek,
Am Alten Posthaus 4, 22041 Hamburg

- | | |
|------------------|--|
| 10.00 Uhr | Ankommen |
| 10.15 Uhr | Begrüßung |
| 10.30 Uhr | Demenz in jüngeren Jahren und frühem Stadium aus medizinischer Sicht
Dr. H. Jahn, AMEOS Klinikum Heiligenhafen, UKE Hamburg |
| 11.00 Uhr | Demenzerkrankung bei Kindern
Dr. F. Stehr,
NCL-Stiftung Hamburg |
| 11.30 Uhr | Pause |
| 11.45 Uhr | Demenz: Mitten im Leben (junge Erkrankte)
Auswirkungen, Erfahrungen,
Forschungsprojekt RHAPSODY
S. Saxl, Deutsche Alzheimer
Gesellschaft e.V. |
| 12.30 Uhr | „Ich bleibe aktiv!“ Leben mit der Diagnose
Erfahrungsberichte und
Begleitung im frühen Stadium
der Erkrankung
Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. |
| 13.15 Uhr | Pause |

15 – 17 Uhr „Darf ich bitten!“ Ein Nachmittag mit Musik und Tanz für Menschen mit und ohne Demenz sowie Angehörige

Live-Musik: T. Preetz,
Moderation: S. Bruhnke, S. Meister
Anmeldung erforderlich (s.u.)

15 – 16 Uhr Vorträge – Workshops am Nachmittag

A: Begleitdiagnose Demenz im Krankenhaus
Dr. D. Lüdecke, UKE

B: Freizeit- und Urlaubsangebote
M. Rosenberger, HAW Hamburg (CCG)

C: Leben mit der Diagnose Demenz in jüngeren Jahren (Erfahrungsaustausch nur für Betroffene und Angehörige)
S. Saxl, Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.

D: Tanz- und Ausdruckstherapie
G. Ganser, Ev. Krankenhaus Alsterdorf

16 – 17 Uhr

E: Wohnformen für jüngere Menschen mit Demenz
U. Petersen, Stattbau Hamburg GmbH

F: Menschen im frühen Stadium der Erkrankung
Workshop für Fachkräfte, Betroffene und Angehörige

G: Entfernt lebende Angehörige
K. Woock, HAW Hamburg (CCG)

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung wird begleitet von Infoständen.
Es wird um Anmeldung zu den einzelnen Vorträgen und Workshops gebeten.

Kontakt und Anmeldung:

Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.

Tel.: 040 – 68 91 36 25

Mail: info@alzheimer-hamburg.de

„Kult und Kultur“

Gemeinsam genießen im Hier und Jetzt

Ort: 10.00 – 11.00 Uhr Gottesdienst:
Hauptkirche St. Petri, Bei der Petrikirche 2,
20095 Hamburg,
anschl. Hamburger Kunsthalle,
Glockengießerwall 5, 20095 Hamburg

10.00 – 11.00 Uhr **Gottesdienst zu Paul Klee**
„Der vergessliche Engel“

Hauptkirche
St. Petri

Pastor T. Götting,
Domprobst i.R. N. Kuckhoff
Diakonin K. Sonnenburg

Statements einer Betroffenen

Chor: Collegium vocale,
Leitung: L. Henke
Orgel: KMD T. Dahl

im Anschluss

**Gemeinsamer Gang zur
Hamburger Kunsthalle**

12.00 Uhr

Hamburger Kunsthalle
Werner-Otto-Saal

Begrüßung

W. Wiechell, Leiterin Bildung
und Vermittlung, Hamburger
Kunsthalle

12.20 – 15.00 Uhr

Hamburger Kunsthalle
Ausstellungsräume

**Kurzführungen in den
Sammlungsräumen und
Sonderausstellungen für
Menschen mit Demenz,
ihre Angehörigen und
Interessierte**

parallel dazu

Hamburger Kunsthalle
Werner-Otto-Saal

**Infostände und
Austausch bei Kaffee, Tee
und Imbiss****15.00 Uhr****Ende der Veranstaltung**

Anmeldung ist nicht erforderlich.
Teilnahme und Eintritt sind kostenfrei.

Kontakt:

Gottesdienst:
Tobias Götting
Tel.: 040 – 52 70 19 59
Mail: mail@tobiasgoetting.de

Hamburger Kunsthalle:
Wybke Wiechell
Tel.: 040 – 428 13 12 13
Mail: bildung-vermittlung@hamburger-kunsthalle.de

Mitwirkende an der Aktionswoche

Das Programm für die Aktionswoche Demenz 2017 wurde von zahlreichen Einrichtungen, Organisationen, Netzwerken, Kooperationspartnern und Einzelpersonen im Rahmen der Landesinitiative „Leben mit Demenz in Hamburg“ entwickelt und organisiert.

Es ist aus Platzgründen nicht möglich, in diesem Programmheft alle Beteiligten einzeln aufzuführen.

In der nachfolgenden Aufzählung finden Sie deshalb die federführenden Akteure und ihre Koordinations- und Kooperationspartner stellvertretend für alle Mitwirkenden nach Veranstaltungstagen sortiert.

■ Montag 18. September 2017

Bezirk Harburg

DemenzNetz Harburg

mit Asklepios Klinikum Harburg und DRK Kreisverband Hamburg-Harburg e.V.

■ Dienstag 19. September 2017

Bezirk Altona

DRK-Schwesternschaft Hamburg e.V. und KONFETTI IM KOPF e.V.

mit Pflegen und Wohnen, Stadtdomizil, Fördern und Wohnen, Bezirksamt Altona - Kommunales Gesundheitsförderungsmanagement (KGFM), Chor Vergissmeinnicht der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V., Diakonie Hamburg: SeniorPartner Diakonie Eimsbüttel und Café Glückszeit, Pflegestützpunkt Altona, Lokale Allianz Demenz - Offenes Atelier, Hartwig-Hesse-Stiftung, Körper-Stiftung, Rot(z)näschen, LotsenBüro

■ Mittwoch 20. September 2017

Bezirk Eimsbüttel

ASB Sozialeinrichtungen (Hamburg) GmbH

mit wir pflegen e.V., Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg gGmbH, Albertinen Diakoniewerk e.V., SeniorPartner Diakonie Eimsbüttel, AWO Seniorenzentrum Hagenbeckstraße gGmbH, AWO Sozialstation Eimsbüttel

■ **Donnerstag 21. September 2017**

Bezirk Bergedorf

Haus im Park der Körber-Stiftung und SeniorPartner Diakonie

mit Diakonie-Stiftung MitMenschlichkeit, Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V., Bergedorf-Bille-Stiftung, Bethesda Krankenhaus, Bezirksamt Bergedorf, Cura Bergedorf, Diakonie Sozialstation, Elefanten-Apotheke, Hamburger Angehörigenschule, HAW, Kirchspiel Bergedorf, Bezirksamt Bergedorf, Pflegestützpunkt Bergedorf, Praxis Dres. Böttcher-Gade- Reinders, Seniorenbeirat Bergedorf, Wichern-Gemeinschaft Reinbek e.V.

■ **Freitag 22. September 2017**

Bezirk Hamburg-Nord

HAMBURGISCHE BRÜCKE – Gesellschaft für private Sozialarbeit e.V.

mit Evangelischer Gemeinderegion Alsterbund, Residenz Bethanien-Höfe, Köster-Stiftung, Hartwig-Hesse-Stiftung, Hospital zum Heiligen Geist, Evangelisch-methodistische Kirche Bethanien, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Kulturhaus Eppendorf e.V., Pflegestützpunkt Hamburg-Nord

■ **Samstag 23. September 2017**

Bezirk Wandsbek

Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. und AG Demenz der Gesundheits- und Pflegekonferenz Wandsbek

mit ASB Sozialstation Jenfeld / Tonndorf, Bezirksamt Wandsbek, Die Malteser, Ev. Stiftung Alsterdorf, HAW-Competence Center Gesundheit, Hospital zum Heiligen Geist, Lokale Allianz für Menschen mit Demenz in Wandsbek, Matthias Claudius Heim, Diakonie Stiftung Alt-Hamburg, NCL Stiftung, Pflegestützpunkt Wandsbek –Markt und Rahlstedt, Tagespflege Wellingsbüttel gGmbH, Diakonie Alten Eichen, wir pflegen e.V.

■ **Sonntag 24. September 2017**

Bezirk Hamburg-Mitte

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland (Nordkirche)

mit Hauptkirche St. Petri Hamburg und Hamburger Kunsthalle



Pflegestützpunkte Hamburg

Beratung und Unterstützung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen sowie für alle Fragen rund um das Thema Pflege

Hamburg-Mitte

Besenbinderhof 41

■ Tel. 4 28 99 - 10 50

Wandsbek-Markt

Wandsbeker Allee 67

■ Tel. 4 28 99 - 10 70

Altona

Achtern Born 135

■ Tel. 4 28 99 - 10 10

Rahlstedt

Rahlstedter Straße 151 - 157

■ Tel. 4 28 99 - 10 80

Eimsbüttel

Garstedter Weg 13

■ Tel. 4 28 99 - 10 30

Bergedorf

Weidenbaumsweg 31, Eingang D

■ Tel. 4 28 99 - 10 20

Hamburg-Nord

Kümmellstraße 7

■ Tel. 4 28 99 - 10 60

Harburg

Harburger Rathausforum 1

■ Tel. 4 28 99 - 10 40

www.hamburg.de/pflegestuetzpunkte



Hamburg

Behörde für Gesundheit
und Verbraucherschutz